

SOZIALPSYCHIATRISCHER GRUNDKURS

Linz

Erweitern Sie ihre beruflichen und persönlichen Möglichkeiten und nehmen Sie am Sozialpsychiatrischen Grundkurs der pro mente Akademie teil! Der Sozialpsychiatrische Grundkurs vermittelt in 104 Unterrichtseinheiten grundlegendes sozialpsychiatrisches Wissen. Der Sozialpsychiatrische Grundkurs ist ein wichtiger Beitrag zur Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Teamarbeit und ermöglicht MitarbeiterInnen im sozialpsychiatrischen und psychosozialen Arbeitsfeld eine Vertiefung und Erweiterung ihrer beruflichen Kompetenz. Die praxisnahe Verknüpfung aus theoretischem Wissen, gruppenspezifischer Methodenarbeit und Selbsterfahrung, sowie die interdisziplinäre Zusammensetzung der ReferentInnen ermöglichen den TeilnehmerInnen state-of-the-art eine qualitativ hochwertige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Fach-, Wissens- und Erfahrungsbereichen.

Ziele

- Einführung in psychosoziales und psychiatrisches Basiswissen
- Vernetzung von multiprofessionellen Arbeits- und Sichtweisen
- Kennenlernen von verschiedenen psychosozialen Modellen, Strömungen und "Haltungen"
- Reflexion des eigenen Arbeitsumfeldes und der eigenen Psychohygiene
- Überblick über Betreuungsangebote im psychosozialen und psychiatrischen Kontext
- Sensibilisierung der MitarbeiterInnen jeglicher Herkunftsprofession für den psychosozialen Arbeitskontext

Zielgruppe

- Hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen psychosozialer Einrichtungen
- Personen, die eine Tätigkeit im sozialpsychiatrischen Bereich anstreben
- Angehörige psychisch erkrankter Menschen

Zertifizierungen

Die pro mente Akademie ist Ö-Cert und Wien-Cert Qualitätsanbieter. Damit entsprechen wir allen Anforderungen des Qualitätsrahmens der Erwachsenenbildung in Österreich.

Kosten

€ 1.540,00 inkl. 10% MwSt

Informationen zu Fördermöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage. Die dort zu findenden Angaben sind als Vorschläge gedacht. Bitte informieren Sie sich persönlich bei dem jeweiligen Förderinstitut.

Anrechenbarkeit des Sozialpsychiatrischen Grundkurses

Einzelne Seminare des Sozialpsychiatrischen Grundkurses sind für folgende Ausbildungen der pro mente Akademie anrechenbar: Diplomlehrgang für sozialpsychiatrische Arbeit, Diplomlehrgang für Lebens- und Sozialberatung und Universitätslehrgang Sozialpsychiatrie.

Abschlussvoraussetzungen

Der Grundkurs endet mit einem Zertifikat bei durchgehender Anwesenheit und einer 5-seitigen Abschlussarbeit (nähere Informationen bei Ausbildungsstart).

Termine

12.03.2019 – 16.10.2019

Anmeldeschluss

15.02.2019

Anzahl der TeilnehmerInnen

min. 16 – max. 20

Ort

Haus Don Bosco
Beethovenstraße 13
4020 Linz

Information & Anmeldung

pro mente Akademie GmbH
Grüngasse 1A, 1040 Wien
T +43 1 513 15 30-112
E claudia.rabl@promenteakademie.at
www.promenteakademie.at

Sozialpsychiatrischer Grundkurs Linz, März – Oktober 2019

Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management		
Valerie Schmeiser, BA	Di, 12.03.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Arbeit in Gruppen: Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit		
Mag. ^a Bettina Bachschwöll	Mi, 13.03.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Sucht und Abhängigkeit: Moderne Betreuungskonzepte		
Linda Plank, MSc	Di, 16.04.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung		
Christian Baumgartner	Mi, 17.04.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Berufliche Integration		
Mag. ^a Sabrina Scumaci, MA	Di, 14.05.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie		
Prim. Dr. Michael Ertl	Mi, 15.05.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung		
Dr. Roland Grassl	Do, 16.05.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz		
Dr. ⁱⁿ Bea Verschraegen	Di, 11.06.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie		
OÄ ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Türkan Akkaya-Kalayci	Mi, 12.06.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit		
DSA, Mag. ^a (FH) Gerlinde Winter	Di, 10.09.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Demenz und psychische Erkrankungen im Alter		
Dr. med. Alexis Matzawrakos	Mi, 11.09.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation		
DPGKP Robert Baumann	Di, 15.10.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr
Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment und Einbindung von Angehörigen		
Dr. ⁱⁿ Doris Brunner	Mi, 16.10.2019	09 :00 – 17 :00 Uhr

Inhalte

Arbeit in Gruppen: interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamarbeit

- Zielorientierte Kommunikation
- Gelingende Teamarbeit
- Grundlagen zu Konfliktmanagement

Betreutes Wohnen: Hilfen zur Alltagsbewältigung

- Wichtigste Arbeitsinhalte
- Formen des Betreuten Wohnens
- Arbeitsweisen in diesem Bereich

Demenz und psychische Erkrankungen im Alter

- Alterspsychiatrische Leitsymptome, Demenzformen, weitere Erkrankungsbilder
- Therapie und Behandlung
- Besonderheiten in der Betreuung und Begleitung
- Spezielle Betreuungsziele im Alter

Erfolgreiche berufliche Rehabilitation

- Modelle und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik zur (Re)Integration von langzeitbeschäftigungslosen Personen
- Zielsetzungen
- Methoden und Praxismodelle

Flucht, Asyl, Migration und Aspekte der transkulturellen Psychiatrie

- Modelle transkultureller Psychiatrie
- Gemeinsamkeiten/Unterschiede zu herkömmlicher Psychiatrie
- kulturspezifische psychiatrische Symptomatiken

- Migration als „kritisches Lebensereignis“
- häufige psychische Belastungssituationen unterschiedlicher MigrantInnengruppen

Grundprinzipien der Sozialen Arbeit und Case Management

- Berufsbild und Definition „Soziale Arbeit“
- Handlungsfelder der Sozialen Arbeit
- Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit
- Case Work/Case Management

Jugendpsychiatrie: Aufgaben, Krisen und Risiken der Entwicklung

- Übergang Kindheit zum Erwachsenenalter
- biologische, psychologische und soziale Entwicklungslinien
- Hemmungsphänomene
- destruktive Verhaltensweisen, Risikoverhaltensweisen
- Fluchttendenzen (Suchtverhalten, individuelles Verhalten)

Kriseninterventive Techniken, Suizidprävention und Deeskalation

- Erkennen von psychosozialen Krisen
- Ursachen und Beweggründe aggressiver Verhaltensweisen
- Kommunikation und Gesprächsführung in der Deeskalation
- Das Stufenmodell zur Deeskalation
- Auseinandersetzung und Umgang mit Suizidalität

Psychiatrische Krankheitsmodelle und Psychopharmakologie

- Affektive -, schizophrene – und Persönlichkeitsstörungen
- Basiswissen der Psychopharmakologie
- Wirkungen und Nebenwirkungen

Rechtliche Grundlagen der sozialen Arbeit, Haftungsfragen und Erwachsenenschutz

- Unterbringungsgesetz, Heimaufenthaltsgesetz
- Schutzmaßnahmen vor Gewalt in Familien
- Sachwalterschaft
- Patientenverfügungsgesetz
- Mindestsicherung

Resilienzstrategien im Arbeitsalltag, Burnoutprophylaxe und Achtsamkeit

- Was bedeutet Resilienz und Achtsamkeit?
- Aktuelle Forschungsergebnisse zu Achtsamkeit und Selbst-Mitgefühl
- Praktische Übungen für den Arbeitsalltag

Sucht und Abhängigkeit: moderne Betreuungskonzepte

- Sucht als Symptom
- Harm Reduction – Abstinenz – Teilabstinenz
- Bindungsbasierte Therapie
- Entzug – Entwöhnung
- Rückfallprävention

Verantwortungsvoll Handeln: Inklusion, Empowerment und Einbindung von Angehörigen

- Selbstbestimmungsprozesse initiieren und begleiten
- Einbindung von Angehörigen und Betroffenen
- Sozialpsychiatrie im Wandel der Zeit
- Entwicklung der Sozialpsychiatrie im Spiegel der Gesellschaft, zeitgemäßes Menschenbild
- wie Stigmatisierung entgegenwirken?
- Sozialpsychiatrische Ansätze in Europa

ReferentInnen

Univ. Lektorin OÄⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Türkan Akkaya-Kalayci

Leiterin der Transkulturellen Ambulanz an der UK für Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Leiterin des Universitätslehrganges "Transkulturelle Medizin und Diversity Care", MedUniWien

Mag.^a Bettina Bachschwöll

Ergotherapeutin im Fachbereich Neurologie und Gesundheitsförderung, Pädagogin und Sonderheilpädagogin, Systemischer und Hypnosystemischer Coach und Trainerin, zertifizierte ZRM

DPGKP Robert Baumann

Diplomierter Psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger, Stationspfleger Abteilung für Akutgeriatrie SMZ Ost

Christian Baumgartner

Krankenpfleger für Psychiatrie, langjähriger Stationsleiter der Akut Aufnahme- & Therapiestation für Menschen mit Erkrankungen aus dem schizophrenen Formenkreis an der Universitätsklinik Freiburg. Seit 2013 ist er Haus- & Teamleiter im betreuten Wohnprojekt „Übergangshaus“ der pro mente Wien.

Dr.ⁱⁿ Doris Brunner

Coach, Supervisorin, Teamentwicklerin, Systemische Beraterin, Pädagogin, Kommunikationswissenschaftlerin, Lehrbeauftragte

Prim. Dr. Michael Ertl

Facharzt für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut, Trainer FS GD und Lehrtherapeut FS Gruppenpsychoanalyse/ÖAGG, Psychoanalytiker in freier Praxis (WAP), Abteilungsleiter 4. Psychiatrische Abteilung OWS, eigene Praxis, Supervision, Arbeits- und Vortragsschwerpunkte: Psychiatrie und Psychoanalyse, psychoanalytische Psychosentherapie, psychoanalytische Kunsttherapie

Dr. Roland Grassl

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ärztliche Leitung des PSD Eisenstadt Kinder- und Jugendpsychiatrie, Forensische Jugendpsychiatrie JA Gerasdorf, Postgraduale Vortragstätigkeit in der Ausbildung zur Zusatzqualifikation "Klinische- und Gesundheitspsychologie", BÖP

Dr. Alexis Matzawrakos

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Leitung des Geronto-Psychiatrischen Zentrums Graz, Beratungsstelle für seelische Gesundheit im Alter

Linda Plank, MSc

Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision; Psychotraumatologie, Krisenintervention und Stressmanagement; Suchtberaterin

Valerie Schmeiser, BA

Sozialarbeiterin, Schwerpunkt Behindertenarbeit und Inklusion; Kinesiologin, Schwerpunkt Psychosomatik und Schmerzbehandlung

Mag.^a Sabrina Scumaci, MA

Psychologin, Fachbereichsleiterin Arbeit pro mente Wien

o. Univ-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Bea Verschraegen, LL.M., M.E.M

Juristin, Leiterin der Abteilung für Rechtsvergleichung, Einheitsrecht und Internationales Privatrecht an der Universität Wien

DSA, Mag.^a (FH) Gerlinde Winter

Im Team der Krisenintervention nach akuter Traumatisierung bei Krisenhilfe Oberösterreich, selbständig als zertifizierte Lehrerin für Achtsamkeit, MBSR und Alexandertechnik